

Liebe Mitarbeitende des Kolloquiums Astronomie und Geisteswissenschaft, liebe Freunde,

seien Sie herzlich eingeladen zum 33. Treffen unseres Kolloquiums, welches von Freitag, den 24. November 2023, um 20 Uhr bis Sonntag, den 26. November 2023, um 12 Uhr im Rahmen der Mathematisch-Astronomischen Sektion des Goetheanum in Dornach (CH) stattfinden wird. (Änderungen im Programm sind vorbehalten.)

Das diesmalige Thema ist die "Sternenfreude". Was ist es, das uns dazu bewegt, Astronomie zu treiben (oder ihr zu dienen)? Ich denke, dass wir in unserem Forum von den verschiedenen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr unterschiedliche Antworten auf diese Frage hören werden.

Hoffentlich wird der Himmel während unseres Kolloquiums klar sein, so dass wir eine gemeinsame Himmelsbeobachtung durchführen können.

Als Motto für unser November-Treffen können wir die Worte Goethes nehmen:

Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur an sich selbst und in ihren Verhältnissen untereinander zu beobachten strebt: Denn sie vermissen bald den Maßstab, der ihnen zu Hilfe kam, wenn sie als Menschen die Dinge in Bezug auf sich betrachteten. Es fehlt ihnen der Maßstab des Gefallens und Missfallens, des Anziehens und Abstoßens, des Nutzens und Schadens; diesem sollen sie ganz entsagen, sie sollen als gleichgültige und gleichsam göttliche Wesen suchen und untersuchen, was ist, und nicht, was behagt.

(https://de.wikisource.org/wiki/Der\_Versuch\_als\_Vermittler\_von\_Objekt\_und\_Subjekt)
Man kann sich fragen, ob es überhaupt möglich ist, die Gegenstände der Astronomie wie ein
"göttliche Wesen" zu erforschen, dazu noch "gleichgültig" mit lebhaftem Trieb nach Erkenntnis? Aber
das ist unser – sicher zu hoher – Anspruch. Diese Frage wird uns hoffentlich weiterbringen.

## Freitag, 24. November 2023

20.00 Uhr John Meeks: *Sternenmythologie und Bewusstseinsgeschichte. Perseus und Andromeda* (öffentlicher Vortrag)

## Samstag, 25. November 2023

09.00–09.45 Seminaristische Textarbeit zu dem Aufsatz *Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt* von J.W. von Goethe. Gespräch dazu, was uns an diesem Text bewegt.

10.00–12.30 Astronomisches Forum Alle können schildern, was sie oder ihn im Moment an astronomischen Fragen bewegt, was sie oder ihn innerlich beschäftigt, mit welchen offenen Fragen sie oder er lebt, oder woran sie bzw. er forscht. Kein Ergebnis ist zu klein, es kann nur ein Schlaglicht sein, für ein paar Minuten. - Es tut gut, wenn andere einen Einblick in ihre Arbeit geben. So soll der Austausch untereinander gefördert werden.

- Klaus Hünig: Über den Zusammenhang zwischen Sternbildern und Tierkreiszeichen
- Klaus Schäfer-Blankenhorn: Über die Frage nach den 7 alten "Planeten" im Verhältnis zum Grundstein (1923)
- Søren Toft: Wie war die Himmelserscheinung am 25.12.1923 um 10 Uhr vom Dornacher Hügel aus zu sehen? Es wäre schön, wenn jeder Teilnehmer unseres Kolloquiums mit seinen digitalen Mitteln dazu beitragen könnte.
- Oliver Conradt: Eröffnung des astronomischen Nachlasses von Elke Blattmann
- John Meeks: Wie geht es mit Prodromos weiter? Die Polarisationssonnenuhr auf dem Goetheanum-Gelände.
- Liesbeth Bisterbosch: *Die Geburt des nathanischen Jesus-Knaben im Jahr 1 v. Chr.* (astronomische Zeitrechnung) / im Jahr 2 v. Chr. (historische Zeitrechnung).
- Liesbeth Bisterbosch: Das Platonische Weltenjahr
- Klaus Hünig: Welche Rolle könnte der zweite Brennpunkt der Kepler-Ellipsen spielen?
- Oliver Conradt: Astronomie-Tagung im Februar 2024 zu Elisabeth Vreedes Rundbriefen
- Ev. weitere Beiträge

Mittagspause

15.00–16.30 Liesbeth Biesterbosch: *Der einatmende Mond von 1923 bis 1932 und von 2015 bis 2024.*Das Verstärken der astralischen Kräfte

(öffentlicher Vortrag)

Siehe auch https://www.liesbethbisterbosch.org/grosser-atemrhythmus-des-mondes-469.html

17.00-18.00 Fortsetzung des Astronomischen Forums (Themen siehe oben)

Abendpause

20.00 Uhr Sternenfreude, Planetenfreude. Jeder kann ein kleines Erlebnis dazu erzählen. Bei klarem Wetter: Beobachtung der Unterschiede zwischen

- Beobachtung: Jupiter am Sternenhimmel mit dem unbewaffneten Auge
- Beobachtung: Jupiter durch das Teleskop
- Beobachtung: Jupiter auf dem Bildschirm Erfahrungsaustausch am nächsten Morgen

## Sonntag, 26. November 2023

9.00-10.30 Der Himmelsbeobachtung von Samstagabend nachsinnen. Wenn der Himmel am Samstag bewölkt war, besprechen wir die historischen Beobachtungen, die wir separat gemacht haben. Freude an den Sternen.

11.00-12.00 Rück- und Vorblick.

Mit herzlichen Grüßen, Søren Toft und Oliver Conradt

## Praktische Informationen

Beginn: Freitag, 24. November 2023, 20.00 Uhr Ende: Sonntag, 26. November 2023, 12.00 Uhr

Ort: Goetheanum in Dornach (CH). Siehe Anschlag oder Empfang. Für Unterkunft und Verpflegung ist jede/r selbst verantwortlich.

Veranstaltungskosten:

Richtpreis ganze Veranstaltung CHF 50,- (in bar zu Beginn des Treffens). Einzelveranstaltung: CHF 20.- (Kollekte)